



Die Spannung steigt im BIBEL MUSEUM BAYERN. Werfen Sie mit uns einen Blick hinter die Kulissen: Woran arbeiten unsere Kuratoren gerade? Was tut sich auf der Baustelle? Und worum geht es in unserer ersten Sonderausstellung?

Ausbau geht in die Zielgerade



Mit großen Schritten geht der Innenausbau der zukünftigen Museumsräume und des Shops voran. Wir können nun fast täglich zusehen, wie sich die Räume in die Ausstellung verwandeln, die unser Team seit Jahren plant. Unser Schreinerteam arbeitet derzeit mit größter Präzision an den verschiedenen Einbauten und Verkleidungen, in denen im September die maßgefertigten Vitrinen ihren Platz finden – ein weiterer Meilenstein zur großen Eröffnung im Dezember. Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer [Webseite](#). (LW)

Die erste Sonderausstellung

Mit der Eröffnung der Dauerausstellung eröffnen wir gleichzeitig unsere erste Sonderausstellung. Sie dreht sich um Luther, Nürnberg und um Lazarus Spengler, der bisher in der Ausstellungslandschaft nur wenig Aufmerksamkeit erhalten hat. Um 1500 lebt dieser in Nürnberg, damals eine europäische Metropole, ist Ratsschreiber und zählt früh zu den Anhängern Martin Luthers. Er riskiert seine persönliche Sicherheit, als er öffentlich Partei für den Reformator ergreift. In den 1520er Jahren nutzt er seinen Einfluss als Leiter der städtischen Verwaltung, um die lutherische Lehre in Nürnberg und darüber hinaus durchzusetzen. Neugierig? Dann kommen Sie vorbei: Luther, Spengler und die Reformation in Nürnberg, 08.12.2020 bis 07.03.2021 (SL)



© Nationalmuseum

Hinter den Kulissen eines Museums: Die Kuratorenarbeit



Die Hauptarbeit der Museumskuratoren und -kuratorinnen findet va. hinter den Museumskulissen im Vorfeld einer Ausstellungseröffnung statt: Sie konzipieren, forschen, recherchieren, lesen und schreiben. Wenn diese Arbeit weitestgehend abgeschlossen ist und es an die Realisierung geht – wie es bei uns gerade der Fall ist – dann gehört auch die minutöse Kontrolle aller Museumstexte, -bilder und Objektpositionierungen anhand von Druckfahnen und Wandansichten zu den Kuratortätigkeiten. Dabei kann es auch einmal drunter und drüber gehen am Arbeitsplatz eines Kurators oder einer Kuratorin. Aber ist diese Arbeit geschafft, ist einer der wichtigsten Schritte für die Fertigstellung einer Ausstellung – wie in unserem Bibelmuseum – getan. (TB)

Druckerpresse sucht neue Besitzer

Mit dem Umzug in das neue Museum in Nürnberg muss sich das Bibelzentrum Bayern von einem ebenso beliebten wie imposanten Exponat trennen: Die alte Druckerpresse sucht neue Besitzer. Mit dieser voll funktionsfähigen Presse kann die historische Drucktechnik wie zu Gutenbergs Zeiten selbst ausprobiert werden. Wissenswert für Fachleute: In das Holzgewinde ist ein Eisengewinde eingesetzt. Für die neue Ausstellung im Bibel Museum Bayern wird das Stück durch eine neue Druckerpresse ersetzt, die künftig als Aktivstation mobil und flexibel eingesetzt werden kann. (IB)



Wer sich für die Druckerpresse interessiert, kann sich an Astrid Seichter vom Bibel Museum Bayern wenden. Kontakt: Tel. 0911-2059572, E-Mail: seichter@bibelmuseum.bayern